

Tipps für Kinder

- Erobert euch den öffentlichen Raum zurück und spielt doch einfach mal an Orten in der Natur, an denen Ihr sonst immer vorbei geht. Eine Wiese hinter dem Haus oder auf dem Schulweg, oder auch nur ein großer Baum können dafür bereits tolle Möglichkeiten sein – ihr dürft euch nicht nur allein auf Spielplätzen austoben, die Stadt gehört euch genauso wie den Erwachsenen!
- Geht auf Entdeckungsreise, denn die Natur hat zu jeder Jahreszeit spannende Schätze zu bieten, mit denen ihr spielen oder tolle Sachen basteln könnt: Sobald es draußen blüht, könnt ihr euch farbenfrohe Blumenkronen basteln und wenn es gerade geregnet hat, geht auf Pflzensuche und kreiert eure eigenen Wasser-Matschanlagen.
- Sucht euch Verbündete und erkundet euer Viertel! An welchen Orten würdet ihr gerne in der Natur spielen, könnt es aber nicht? Wo hindern euch versiegelte Flächen oder andere Hindernisse am Spiel in der Natur? Dokumentiert dies mit Fotos und wendet euch an die Presse und eure Stadtverwaltung.

... und Erwachsene

- Erinnern Sie sich noch an die Spiele in der Natur Ihrer Kindheit? Z.B. Räuber und Gendarm oder „der Boden ist Lava“? Zeigen Sie diese Ihren Kindern, so dass die sie dann mit ihren Freundinnen und Freunden spielen können.
- Geben Sie Ihrem Kind Raum, Zeit und Vertrauen, sich selbst in der Natur auszuprobieren und frei mit anderen Kindern ohne Anleitung und ständige Aufsicht von Erwachsenen spielen zu können.

Die Möglichkeiten sind vielfältig, am besten einfach spielen!
Weitere Ideen finden sich auf der Webseite: www.weltspieltag.de



Foto: Johannes Haas

Unter der Schirmherrschaft der Kinderkommission des Deutschen Bundestages und mit Unterstützung des Moderators Ralph Caspers (Wissen macht Ah!).



Weltspieltag
28. Mai 2020



Wir freuen uns auf viele Aktionen!

„Raus in die Natur!“



Für Kinder und Jugendliche kann ein Aufenthalt in der Natur ein wichtiger Ausgleich zum schulischen Alltagsstress sein. Wir betonen daher, dass Kinder möglichst viel Zeit in der Natur verbringen sollten. Ausreichend Naturerfahrungen tragen nicht nur zur Erholung bei, sie fördern zudem die mentale und soziale Entwicklung von Kindern sowie ihre Konzentration.

Das freie Spiel in der Natur, ohne Spielgeräte und Vorgaben, regt zudem die Kreativität sowie die Entdeckerfreude der Kinder an. Deshalb sollte es für Kinder schon von klein auf selbstverständlich sein, Zeit in der Natur zu verbringen. Und dies nicht nur im Urlaub oder beim Wochenendausflug ins Grüne, sondern auch im (städtischen) Alltag. Doch die Bedingungen dafür haben sich in den letzten Jahren drastisch verschlechtert. Kinder und Jugendliche verbringen immer weniger Zeit in der freien Natur. Gründe dafür liegen einerseits an dem engen Zeitkorsett der Kinder, bei dem neben Schule, Hausaufgaben und Freizeitverein kaum noch Zeit zum Spielen bleibt. Ebenso sind geeignete Grünflächen und Naturerfahrungsräume weit weniger zugänglich als noch vor ein paar Jahren. Die Versiegelung von Grünflächen in den Städten sowie die zunehmende Ökonomisierung der Agrarwirtschaft verringert die Zahl von geeigneten Flächen zum naturnahen Spielen gravierend. Zudem verhindern übervorsichtige Eltern das eigenständige, unbeaufsichtigte Draußenspiel. Doch die meisten Kinder haben eine natürliche Neugierde und Begeisterungsfähigkeit, die sie von allein nach draußen ziehen. Hier sollten die Erwachsenen nicht auf der Bremse stehen. Also: „Raus in die Natur!“



Der **Weltspieltag 2020** wird am 28. Mai deutschlandweit zum **13. Mal** ausgerichtet. Zum Weltspieltag sind Schulen und Kindergärten, Familien, öffentliche Einrichtungen, Vereine und Nachbarschaftsinitiativen aufgerufen, in ihrer Stadt oder Gemeinde eine witzige, beispielgebende und öffentlichkeitswirksame Spielaktion durchzuführen. Gerne kann der Aktionstag auch dazu genutzt werden, sich an diesem Tag über verschiedene Aktionen kritisch mit der Umsetzung der Kinderrechte, insbesondere Art. 31 der UN-Kinderrechtskonventionen (Recht auf Spiel), auseinanderzusetzen.

Das Deutsche Kinderhilfswerk stellt umfangreiche Materialien zum Bewerben der Aktion zur Verfügung.

Mehr Informationen:
www.recht-auf-spiel.de



Fotos: Cindru u. Kay Fotografie, H. Lüders, T. Anderführten, Ginger photocase.de | Gedruckt auf Recyclingpapier



Deutsches Kinderhilfswerk e.V.

Leipziger Straße 116-118
10117 Berlin
Fon: (030) 308 693-0
Fax: (030) 308 693 93
dkhw@dkhw.de
www.dkhw.de

Das Deutsche Kinderhilfswerk ist Initiator des Weltspieltages und stellt hierfür entsprechende personelle und logistische Ressourcen zur Verfügung.
www.weltspieltag.de